



Abb. 1155 und 1156. Garten Westerich, Auguststraße.
Gartenarchitekt Jacob Dchs.

Neben diesen nur von Erwägungen der Ästhetik beeinflussten Wandlungen haben neue Baustoffe im Gartenbau neue Werte geschaffen. Die Auswahl der Pflanzen der älteren Gärten war bei aller Mannigfaltigkeit immerhin beschränkt. Die Fortschritte der Kunst oder besser der Wissenschaft der Pflanzenzucht geben dem Gartenbauer heute ein so reiches Material an die Hand, wie es ihm früher niemals zur Verfügung stand. Nie war die Palette des Gärtners so farbenreich und leuchtend wie heute, und er hat es gelernt, mit seinen Farben zu arbeiten. Er setzt sie nicht mehr mit spitzem Pinsel auf stickmusterartige Teppichbeete, sauber und genau, aber dennoch leblos, — mit breitem, flachem Strich malt er uns heute ein Farbenfest, das Monate währt; von dem ersten neuen Sonnengold der *Doronicum*, von der blauen Iris des Frühlings bis zum brennenden Rot der Dahlien und dem herbstlich scheidenden Gold der Chrysanthenen.

Aus dem immer mehr sich weitenden Gebiet der Aufgabe der Gartenkunst konnte hier nur Raum geschaffen werden für eine Würdigung der Leistungen im Stadt- und Landhausgarten. Kann der Gartenkünstler im Landhausgartenbau in einer gewissen Bewegungsfreiheit alle